



BARMER Versorgungs- und Forschungskongress 2026

Termin:

15. Oktober 2026, 10:30 bis 15:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Primärversorgung der Zukunft: Zwischen Reformdruck und Versorgungsrealität?

Die Primärversorgung steht an einem Wendepunkt. Steigende Versorgungsbedarfe, Fachkräftemangel, demografischer Wandel und begrenzte Ressourcen erhöhen den Handlungsdruck. Gleichzeitig eröffnen neue Versorgungsmodelle, Digitalisierung und interprofessionelle Zusammenarbeit Chancen für eine patientenorientierte und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.

Unter dem Titel „Primärversorgung der Zukunft: Zwischen Reformdruck und Versorgungsrealität?“ lädt der BARMER Versorgungs- und Forschungskongress dazu ein, zentrale Herausforderungen und innovative Lösungsansätze gemeinsam zu diskutieren. Wie können Reformen wirksam umgesetzt werden? Welche Konzepte bewähren sich bereits in der Praxis? Und wie gelingt der Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Evidenz, gesundheitspolitischen Zielen und der Realität vor Ort?

Freuen Sie sich auf kontroverse Debatten von Expertinnen und Experten aus Politik, Selbstverwaltung, Pflege und Wissenschaft. Aktuelle Forschungsergebnisse und spannende Praxisbeispiele blicken auf neue Formen der Zusammenarbeit bei der hausärztlichen Versorgung durch multiprofessionelle Teams, regionale Versorgungskonzepte sowie die Rolle digitaler Innovationen.

Der Kongress bietet Raum für Austausch, Vernetzung und neue Perspektiven – für alle, die Versorgung verstehen, gestalten und weiterentwickeln wollen.

Diskutieren Sie mit uns die Zukunft der Primärversorgung – evidenzbasiert, praxisnah und mit Blick auf die Menschen, die im Mittelpunkt des Gesundheitssystems stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm:

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

10:30 bis 13:00 Uhr: Vormittagssession: Fokus Politik

Eröffnung des Kongresses

Prof. Dr. med. Christoph Straub

Vorstandsvorsitzender der BARMER

Einführung

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Universität Bielefeld

Primärversorgung der Zukunft ...

... aus Sicht der Politik

Tino Sorge MdB

Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit

... aus Sicht einer Krankenkasse

Prof. Dr. med. Christoph Straub

Vorstandsvorsitzender der BARMER

... aus Sicht der Ärzteschaft

Dr. med. Andreas Gassen

Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

... aus Sicht der Apothekerschaft

Dr. Martin Braun

Präsident der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

... aus Sicht der Pflege

Prof. Dr. rer. medic. habil. Martina Hasseler

Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften

Diskussion

13:00 bis 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 bis 15:30 Uhr: Nachmittagssession: Fokus Forschung aus der Praxis

HZV – Erfolgsmodell oder Reformbaustelle? Eine kritische Evaluation

Prof. Dr. Leonie Sundmacher (angefragt)

Leitung Fachgebiet für Gesundheitsökonomie an der School of Medicine & Health an der Technischen Universität München

Wenn Grenzen verschwimmen: StatAMed und der neue Patientenpfad

Dr. Guido Tuschen

Geschäftsführer SKH Stadtteilklinik Hamburg

Gesundheitsversorgung neu denken: PRIMA als Gamechanger

Rüdiger Kucher

Syndikusanwalt und Rechtsanwalt; Referent Selektivverträge Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Dezentrale Diagnostik in der Primärversorgung:

Erfahrungen aus dem Fraunhofer-Zentrum für Digitale Diagnostik ZDD®

Dr. Ullrich Stein

Hauptkoordinator & Leiter der Geschäftsstelle Fraunhofer-Zentrum für Digitale Diagnostik ZDD®

Diskussion und Abschluss des Kongresses

**Kongressveranstalter:**

BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Universität Bielefeld

Tagungsorganisation:

BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung

Axel-Springer-Straße 44

10969 Berlin

Telefon: 0202568998042

E-Mail: vf-kongress@barmer.de

Tagungsort:

BARMER Campus Berlin

Axel-Springer-Straße 44

10969 Berlin

